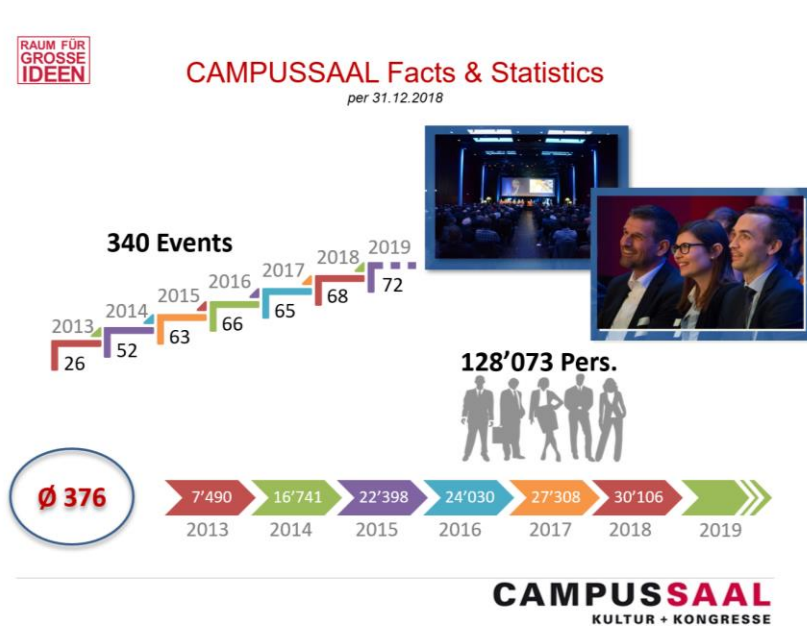


Jahresbericht Campussaal Betriebs AG 2018

Im 5. Jahr nach der Eröffnung dürfen wir auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Nach einem verhaltenen Start entwickelte sich das Buchungsaufkommen im Laufe des Jahres sehr erfreulich und wir verzeichnen im Campussaal mit 68 Anlässen und 92 Belegungstagen ein neues Höchstergbnis.

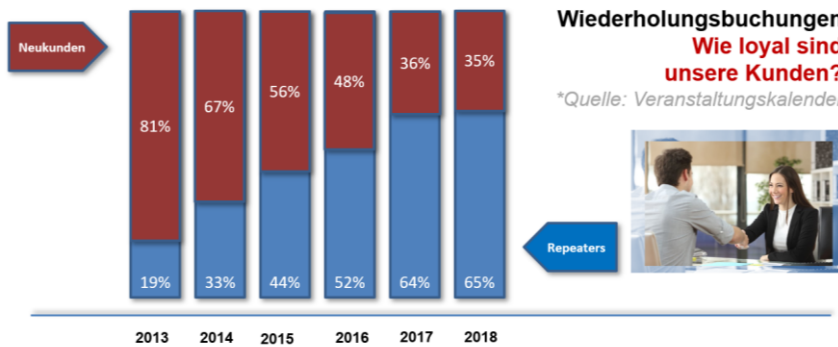


Die Besucherzahl konnte im vergangenen Jahr ebenfalls gesteigert werden und pro Anlass wurden durchschnittlich 442 Gäste begrüsst.

Der Anteil der kulturellen Anlässe erhöhte sich im Jahr 2018 von 17% auf 24 %. Der Campussaal wird zunehmend auch als Location für Hochzeitsfeiern, Jubiläen und andere Gesellschaftsanlässe genutzt. Dadurch kommt eine breitere Bevölkerungsschicht in den Genuss eines Besuches des Campussaals. Dieser Trend wird sich im kommenden Jahr noch verstärken findet doch im Januar die Hochzeitsmesse und im Februar die zweite Kulturnacht statt. Wie im Vorjahr wurde das Kontingent an mietfreien Anlässen voll ausgeschöpft. Dies entspricht einem Mietausfall für den Betreiber von mehr als CHF 55'000.—.

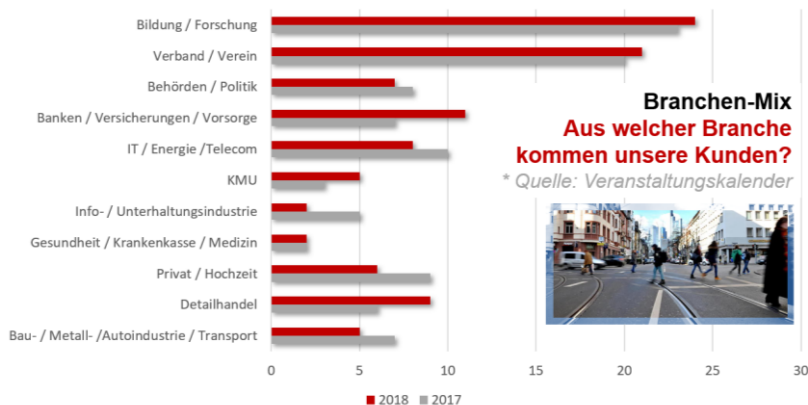
Die Entwicklung der Wiederholungsbuchungen ist weiterhin sehr positiv. Fast zwei Drittel der Kunden haben mehr als einmal den Campussaal gebucht. Wir stellen fest, dass die Digitalisierung im Veranstaltungswesen einen immer stärkeren Stellenwert erhält. So erfolgen mehr als ein Drittel der Buchungen über mobile Geräte.

CAMPUSSAAL Facts & Statistics
per 31.12.2018



Der Branchenmix bei den Veranstaltungen zeigt eine deutliche Zunahme im Bereich Banken Versicherungen und Vorsorge. Einen gleichbleibend starken Anteil aller Veranstaltungen kam aus Bildung, Forschung und Verbände. Leicht rückläufig waren im 2018 die Veranstaltungen aus den sehr volatilen Branchen Info- und Unterhaltungsindustrie und IT-Telecom und Energie.

CAMPUSSAAL Facts & Statistics
per 31.12.2018
*mit Vorjahresvergleich



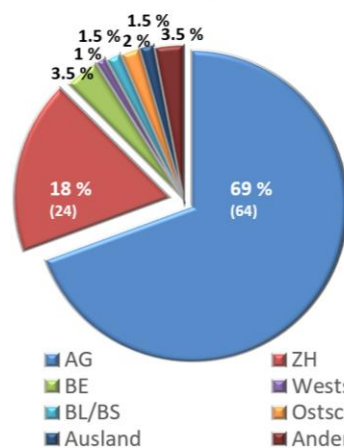
Auch im vergangenen Jahr wurde die regionale Ausrichtung mit verschiedenen Eigenveranstaltungen unterstützt. Highlight war erneut der Campussaal Varieté mit 930 Gästen wie auch die Winternight mit Philipp Fankhauser. Mit diesen Veranstaltungen bauen wir Brücken zur lokalen Bevölkerung und können so den Campussaal einer breiteren Öffentlichkeit besser vertraut machen.

Weitere wichtige Anlässe der Region waren der Unternehmeranlass Brugg/Windisch, 100 Jahre AIHK Region Brugg, GV Kt. Gemeindeschreiber, GV Zentrum Brugg Gewerbeverein, die Nacht des Fussballs (AGV) und der Martinitreff. Der Campussaal bildete auch den Rahmen für verschiedene nationale Veranstaltungen wie den Schweizerischen Gemeindeverband oder der zweitägige SP Parteitag.



CAMPUSSAAL Facts & Statistics

per 31.12.2018



Regionalität
Aus welcher Region kommen unsere Kunden?
** Quelle: Veranstaltungskalender*



Der Verwaltungsrat hat erstmals eine Risikobeurteilung durchgeführt. Die relevanten Risiken wurden bewertet und entsprechend ihrem Schadenpotenzial und der Eintrittswahrscheinlichkeit gewichtet. Zur Risikominimierung wurden für die wesentlichen Risiken Massnahmen definiert. An der Sitzung im September wurden die Strategien definiert wie auch die verschiedenen Spartenergebnisse analysiert. Der Deckungsbeitrag gliedert sich wie folgt: 37% Miete, 29 % Gastronomie, 12 % Technik, 9 % Vermietung von Mobiliar und 13 % Personalvermittlung.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich ABA Management sowie den Mitarbeitern für die ausgezeichneten Leistungen die zu diesem erfreulichen Jahresergebnis geführt haben. Das Team sorgt mit seinem grossen Engagement für den hohen Grad an Zufriedenheit bei unseren Gästen und ermöglicht die grosse Zahl an wiederkehrenden Buchungen.

Ein grosser Dank geht auch an den Förderverein, die FHNW, die AKB wie auch das BWZ welche uns mit Anlässen wie auch finanziell unterstützen.

Wir befinden uns in einem stetigen Wandel und werden auch weiterhin auf allen Ebenen und in allen Funktionen stark gefordert sein um gegen die verstärkte Konkurrenz und die neuen Hallen in Zürich und Aarau bestehen zu können.

Für das laufende Geschäftsjahr kann mit einem leicht anziehenden Geschäftsgang gerechnet werden, sind die Buchungen doch schon jetzt leicht über dem Vorjahr. Getrübt werden die Aussichten durch den konjunkturellen Abschwung in Europa und Asien.

Windisch, 12. März 2019